

## Pendler: Politiker fordern Ausbau des Parkplatzes

Von Ulrike Süsser | 21.06.18, 08:02 Uhr



72 Autos passen derzeit auf den Godorfer Park&Ride-Platz. 20 mehr könnten es werden.

Foto: Süsser

### • Die Kapazitäten in Sürth seien ausgeschöpft – Ziel sei die Entlastung der südlichen Stadtteile

Godorf - Die Bezirksvertretung drängt darauf, dass der Godorfer Park&Ride-Platz an der Industriestraße hergerichtet und ausgebaut wird. Die Pendler, die mit der Stadtbahn 16 nach Köln und zurück fahren, sollten vermehrt dort ihre Fahrzeuge abstellen und nicht auf dem Sürther Park&Ride-Platz, der regelmäßig völlig überlastet ist. Sieben Autominuten sind die südlich gelegenen Godorfer und die stadtnäheren Sürther Stellflächen voneinander entfernt. Der Ausbau in Godorf könne den Individualverkehr in die Stadtteile Zollstock, Bayenthal, Marienburg und Rodenkirchen nachhaltig verringern und zur Verkehrsentslastung im Kölner Süden beitragen, glauben die Stadtteilpolitiker.

Die Godorfer Parkplatz-Erweiterung sei auch deshalb sinnvoll, weil in Sürth demnächst rund 40 Stellflächen im Zuge einer Neubebauung wegfallen werden. „Diese Autofahrer werden wohl auch nach Godorf ausweichen“, vermutete der CDU-Fraktionsvorsitzende Christoph Schykowski. Außerdem haben die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) vergangenen Dezember ihren Takt der Linie 16 von Köln nach Wesseling und Bonn erhöht und damit zusätzliche Fahrgäste gewonnen. Einige kommen mit dem Auto zur Haltestelle und benötigen einen Parkplatz. 72 Fahrzeuge kann der Godorfer Platz aktuell aufnehmen.

„Die Kapazität könnte um 20 erhöht werden“, sagte Stefan Kemp vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik. Bei einem größeren Ausbau müssten Bäume gefällt oder Flächen angekauft werden.

Wenn es nach dem Willen der Fraktion Der Grünen geht, sollte zusätzlich ein gegenüberliegendes freies städtisches Gelände an der Pierstraße in einen Parkplatz umgewandelt werden. Bei der KVB steht der Ausbau des Godorfer Park&Ride-Platzes bisher nicht oben auf der Prioritätenliste. Darauf wies Michael Drexler von der KVB in der Bezirksvertretung hin. Im Schnitt sei dieser Parkplatz nur zu 57 Prozent ausgelastet, sagte er, woanders gebe es Vollbelegung.

### Sicherheit gefordert

Der Park&Ride-Platz in Godorf ist schlecht ausgeleuchtet. Nach Einschätzung der Polizei könnte die Dunkelheit Diebstähle und andere Delikte begünstigen, heißt es in einer Antwort der Verwaltung auf eine Anfrage der CDU. Im vergangenen Jahr wurden 15 Diebstähle und eine Körperverletzung angezeigt. Die Bezirksvertretung forderte bereits eine bessere Beleuchtung. (süs)